



## Wissenschaftsministerin Schulze: Mehr Platz für Lehrende und Studierende in Duisburg

Wissenschaftsministerin Schulze: Mehr Platz für Lehrende und Studierende in Duisburg  
Grundsteinlegung für Hörsaalneubau der Universität Duisburg-Essen  
Wissenschaftsministerin Svenja Schulze hat heute gemeinsam mit Oberbürgermeister Sören Link und Uni-Rektor Professor Dr. Ulrich Radtke den Grundstein für das erste der beiden neuen Hörsaalzentren der Universität Duisburg-Essen (UDE) gelegt. "Mit dem Hörsaalzentrum schaffen wir mehr und besseren Platz für Lehrende und Studierende", erklärte Ministerin Schulze anlässlich der Grundsteinlegung. "Gute Lehre und Forschung brauchen eine angemessene räumliche Umgebung. Das ist uns gerade vor dem Hintergrund des doppelten Abiturjahrgangs ein besonders wichtiges Anliegen", so die Ministerin. "Wir wollen allen Studienanfängerinnen und -anfängern gute Startchancen für ein erfolgreiches Studium ermöglichen." Die heutige Grundsteinlegung hat Symbolkraft: Die UDE wächst. Schon jetzt sind knapp 39.000 Studierende bei uns eingeschrieben", erklärte UDE-Rektor Prof. Dr. Ulrich Radtke. "Das ist gut für den aufstrebenden Bildungsstandort zentrales und westliches Ruhrgebiet. Aber es ist genauso wichtig, dass die Universität auch baulich Schritt hält - in Duisburg wie in Essen." Bis zum Wintersemester 2013/14 soll das moderne Hörsaalgebäude für über 1.000 Studierende am Duisburger Campus fertig sein: passend zum doppelten Abiturjahrgang. "Das ist ein ehrgeiziges Ziel - und natürlich sehen wir uns in der Pflicht gegenüber den UDE-Studierenden", versichert der Duisburger Niederlassungsleiter des Bau- und Liegenschaftsbetriebs NRW Dr. Armin Lövenich. Die Landesregierung investiert 8,9 Millionen Euro in die Neubauten. Die Gesamtkosten liegen bei rund 10,3 Millionen Euro. Gebaut werden zwei unterschiedlich große Hörsäle: Einer mit rund 850 Plätzen, im anderen finden rund 200 Studierende Platz.  
Oberbürgermeister Sören Link erklärte: "In den letzten Jahren wurde die Forschungsinfrastruktur hier am Campus Duisburg sehr erfolgreich ausgebaut. Mit dem neuen Hörsaalgebäude wird nun auch die Flächen- und Raumsituation in der Lehre deutlich verbessert. Damit steigen die Qualität und die Attraktivität eines Studiums in Duisburg. Gerade angesichts des doppelten Abiturjahrgangs in NRW im Herbst 2013 ist dies für unseren Campus ein immens wichtiges Bauvorhaben und ein starkes Signal für den Hochschulstandort Duisburg."  
Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (MIWF)  
Völklinger Straße 49  
40221 Düsseldorf  
Deutschland  
Telefon: (0211) 896-04  
Telefax: (0211) 896-4555  
Mail: [poststelle@miwf.nrw.de](mailto:poststelle@miwf.nrw.de)  
URL: <http://www.innovation.nrw.de>

### Pressekontakt

Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (MIWF)

40221 Düsseldorf

[innovation.nrw.de](http://innovation.nrw.de)  
[poststelle@miwf.nrw.de](mailto:poststelle@miwf.nrw.de)

### Firmenkontakt

Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (MIWF)

40221 Düsseldorf

[innovation.nrw.de](http://innovation.nrw.de)  
[poststelle@miwf.nrw.de](mailto:poststelle@miwf.nrw.de)

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage